Medienspiegel

20.05.2024

 Avenue ID:
 1904

 Artikel:
 1

 Folgeseiten:
 1

Print



14.05.2024

Schaffhauser Nachrichten

Weinbetriebe: «gross, gut und günstig» oder «chlü und herzig»

01

chaffhauser Nachrichten

Schaffhauser Nachrichten 8201 Schaffhauser 052/633 31 11 https://www.shn.ch/

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 16'360

Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 14 Fläche: 48'884 mm Auftrag: 721003

Referenz: 91911077

Bericht Seite: 1/2

Genossen Neue Weissweinwelle aus dem Schaffhauser Blauburgunderland – und ein Eglisauer Pinot noir aus der Lage «Sonnenhalde»

Weinbetriebe: «gross, gut und günstig» oder «chlii und herzig»

Auf ein Glas Wein zur Lage des Schaffhauser Weins mit Andrea Davaz, dem Winzer aus Fläsch in der Bündner Herrschaft, der seinen Lehrbetrieb Rimuss saniert hat, «Was hat die Bündner Herrschaft, was das Schaffhauserland nicht hat?», fragt er und gibt gleich die Antwort: Ein halbes Dutzend Spitzenwinzer. Und wie erholte sich Österreich nach dem Glykol-Skandal? Man setzte eben auf Vorzeigeproduzenten wie Bründlmayer und Alois Kracher, die den Qualitätszug ins Rollen brachten. Die besten Chancen haben heute Betriebe «chlii & herzig» oder «gross, gut & günstig». Schaumwein ist in - wir setzen auf den Strada blanc de noir aus Blauburgundertrauben zum Preis eines Prosecco. Die Weisse Welle ist im Anrollen, wir lancieren für Schaffhausen Pinot blanc. Pinot gris, Sauvignon blanc und Char-

donnay in beachtlicher Menge und für zirkafünfzehn Franken. Nota bene: Der Durchschnittspreis für eine Flasche Wein beträgt in der Schweiz neun Franken, in Deutschland vier Euro...

Anfang April präsentierte Gianmarco Ofner, neuer Co-Präsident des Mémoire des Vins Suisses, Gault-Millau-Rookie 2023 und als Göttibub von Urs Pircher Nachfolger auf dem Weingut Pircher in Eglisau, den ersten Jahrgang seines Pinot noir aus der Einzellage «Sonnenhalde». Der Boden sei hier schwachwüchsig, der Ertrag liege bei lediglich 100 Gramm Trauben pro Quadratmeter, führte Ofner aus. Ein kleines Waldstück im Westen gibt den Trauben an heissen Sommerabenden Schatten. Das Projekt gebe es schon seit dem Jahr 2020, erklärte Ofner in seiner Begrüssung. «Urs, lässt du mich hier etwas ausprobieren?», fragte er noch während seiner Lehre in Maienfeld seinen Götti, der zu den Spitzenwinzern der Deutschschweiz zählte. «Wir haben knapp reife Beeren geerntet», referiert er weiter,

«der Zuckergehalt und die physiologische Reife sind in der Balance und ergeben einen moderaten Alkoholgehalt von 12 Volumenprozent und einen hohen Säurewert - seine Struktur verdankt dieser Wein zu drei Vierteln der Säure, zu einem Viertel den Tanninen.»

Nach dem Abbeeren lag der Wein sieben Tage an der Maische, die Gärung

«Das Ziel war ein komplexer, kein komplizierter Wein - so einfach wie möglich, aber nicht einfacher.»

Gianmarco Ofner Weingut Pircher, Eglisau

erfolgte spontan mit Hefen aus dem hauseigenen Schaumwein. Er kam dann als Zweitbelegung in eine Barrique mit leichtem Toasting, das Holz gab also keine Dörrfruchtaromen ab, sondern eher für Weichselkirschen, Bienenwachs und würzige Noten.

Das Ziel war ein Wein, der «komplex, aber nicht kompliziert» sei, auf dem man nicht herumkauen müsse, gemäss Albert Einsteins Devise «so einfach wie möglich – aber nicht einfacher». Eine Barrique ergab es, das heisst 299 Flaschen, die von Hand durchnummeriert und in versiegelte Einzellkartons ver-

Wir notierten: Im Glas Purpurrand, dunkler Rubinkern; in der Nase Kirsche und frische grüne Gewürze, auch etwas Efeu, und die Aromen entwickeln sich weiter: rote Johannisbeeren und Pflaumen, Veilchen; am Gaumen wie vorausgesagt spannende Säure und eine gewisse «burgundische» Spröde, die nach dem nächsten Schluck ruft: «il en

redemande», wie man in der Bourgogne sagt. Von einem Pinot noir «für Fortgeschrittene» spricht Peter Keller in der NZZ und schwärmt vom «genialen Trinkfluss». Burgundisch fortgeschritten ist mit 86 Franken pro Flasche allerdings auch der **Preis.** Zum Vergleich: die normale Sélection Stadtberg 2020 kostet nicht einmal die Hälfte... (us)



Schaffhauser Nachrichten

Schaffhauser Nachrichten 8201 Schaffhausen 052/ 633 31 11 https://www.shn.ch/ Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 16'360 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 14 Fläche: 48'884 mm² Auftrag: 721003 Themen-Nr.: 721.003 Referenz: 91911077 Ausschnitt Seite: 2/2

Print



Gianmarco Ofner beschreibt den Wein der Einzellage «Sonnenberg». BILD ZVG



Andrea Davaz setzt für Schaffhauser Weine auf die «Weisse Welle». BILD ZV



Pinot noir Sonnenberg.

BILD ZVG